
FAIPARI TECHNIKUS NÉMET NYELV- B1

LÖSUNGSSCHLÜSSEL

1. LESEVERSTEHEN

1. Ja. /Der Tischlerberuf erfreut sich (bei jungen Menschen) hoher Beliebtheit. /Er ist populär
2. Die Mehrheit möchte studieren. / Studium
3. Auf acht Lehrstellen kommen 100 Bewerber. / Also eine Lehrstelle wird von 12.5 Jugendlichen beworben.
4. In der Schule gab es eine kleine Tischlerei, wo er arbeiten konnte.
5. Er hat eine Küchenbank (für seine Mutter) gemacht.
6. Die Oberfläche von Holz (besitzt eine eigene Struktur.)
7. In Berlin bilden nur wenige Tischlereien aus.
8. Er hat Lust etwas Praktisches zu machen und für sich wenigstens selber Möbel bauen.

2. a BEWERBUNG

1. Damen
2. nehme
3. Bewerbungsunterlagen
4. beruflichen
5. Gebiet
6. Technikum
7. montieren
8. mich
9. Arbeitsweise
10. Vorstellungsgespräch

2.b. LEBENSLAUF

1. Staatsangehörigkeit
2. ledig
3. Technikum
4. Arbeitsstellen
5. Holzbelegen
6. Kenntnisse
7. Sprechen
8. Führerschein
9. Persönliche
10. offen

3.a.VORSTELLUNGSGESPRÄCH

1. Ich heiße László Kovács.
2. Ich bin in Nagykálló 20. 04. 2002 geboren.
3. Nagykálló Liliomstraße 24.
4. Ich habe in dem Technikum Miklós Wesselényi für Holztechniker gelernt.
5. Ich habe in der Lehrwerkstatt unserer Schule, bei der Firma TABLE und bei LIDL gearbeitet.
6. Ich bin eine gute Arbeitskraft. Ich kann gut Möbel montieren.
7. Ich kann sehr schöne Gartenmöbel machen.
8. Ich bin flexibel und zuverlässig.
9. Leider kann ich nicht so gut Fenster machen und einbauen.
10. Ich habe gehört, dass Ihre Firma an einem guten Ruf erfreut. Ich möchte neue Technologien lernen.

3.b. DIALOG-EINEN EINGEBAUTEN KÜCHENSCHRANK MACHEN LASSEN

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
C	E	H	D	B	A	G	F

4. ARBEITSSCHUTZ

1.	2.	3.	4.	5.	6.
C	F	A	E	B	D